

Baudenkmäler

- D-5-71-179-2** **Hauptstraße 12.** Rest einer ehem. Brauerei mit Brauereigaststätte: Pavillon, verputzter Sandsteinquaderbau mit Satteldach und hölzerner Veranda, historisierend, 3. Viertel 19. Jh.; im ehem. Wirtsgarten.
nachqualifiziert
- D-5-71-179-5** **Klosterstraße 11.** Ehem. Forsthaus, erdgeschossiger Putzbau mit Halbwalmdach, vor 1822.
nachqualifiziert
- D-5-71-179-6** **Klosterstraße 13.** Ehem. Benediktiner-Propsteikirche St. Peter und Paul, gegründet 2. Viertel 12. Jh., 1558 säkularisiert, jetzt ev. Friedhofskirche, spätgotischer Saalbau mit Walmdach, leicht eingezogenem Polygonalchor mit Satteldach und Fassadenturm Satteldach, unter Verwendung der Westtürme des 12. Jh. neu errichtet 1486, Dachwerk am Chor dendro.dat. 1527/28, Dachwerk des Langhauses dendro.dat. 1532/33; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit Teilen der ehem. Klostermauer und eingelassenen Grabsteinen, 15./16. Jh; Friedhofskreuz, Eisenkreuz mit gusseisernem Corpus auf künstlichem Steinhügel, bez. 1901; Grabstätte, historistischer Grabstein mit Säulen- und Gesimsgliederung sowie niedriger Gusseiseneinfriedung, Ende 19. Jh.; östlich an der Kirchenwand.
nachqualifiziert
- D-5-71-179-8** **Klosterstraße 15.** Kriegerdenkmal des dt.-franz. Krieges 1870/71, freistehende Siegesgöttin auf hohem Postament, errichtet 1892.
nachqualifiziert
- D-5-71-179-7** **Klosterstraße 15.** Ehem. Gärtnerei, langgestreckter eingeschossiger Putzbau mit Walmdach auf hohem Kellergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-71-179-1** **Limesstraße 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, ehem. St. Oswald und Aegidius, mittelalterliche Chorturmanlage, Langhaus mit Satteldach, Chorturm mit oktagonalem Aufsatz mit Gesimsgliederung und Welscher Haube, errichtet 14. Jh., Turmobergeschoss 15./16. Jh., Langhauserneuerung 1684, Langhauserweiterung 1937/38; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-71-179-11** **Nähe Limesstraße.** Bildstock, breiter Ziegelpfeiler mit Sandsteinrelief, wohl spätmittelalterlich; am südöstlichen Ortsrand.
nachqualifiziert

- D-5-71-179-12** **Postwegfeld.** Bildstock, hoher schlanker Ziegelpfeiler mit Reliefs der vier Evangelistensymbolen, wohl spätmittelalterlich; am Ortsrand Richtung Diederstetten.
nachqualifiziert
- D-5-71-136-694** **Von Hasselbach nach Dinkelsbühl.** Reste von zwei Sühnekreuzen, Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 9

Bodendenkmäler

- D-5-6928-0001** Teilstrecke des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0002** Wachtposten WP 13/1 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0003** Wachtposten WP 13/3 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0005** Wachtposten WP 13/2 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0006** Wachtposten WP 13/4 des raetischen Limes.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0007** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0008** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0142** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Benediktinerkloster.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0145** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0179** Frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Synagoge.
nachqualifiziert
- D-5-6928-0180** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Oswald und Aegidius.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11